



# Schulcurriculum Geographie (Basisfach)

Zeit		Diercke Schulbuch BaWü Gym. Basisband	Bildungsplan 2016			
h	Σ h	Stundenthema	Buch-seite	inhaltsbezogene Kompetenzen	Basisbegriffe	prozessbezogene Kompetenzen
Der Mensch im System Erde						
K u r s s t u f e  1	2	Advanced Organizer: Vernetzung der Sphären im System Erde Wechselbeziehungen im System Raumbeispiel: Tourismus und Klimawandel in Spitzbergen	8 10 12	3.4.1. (1) die Geosphären des Systems Erde charakterisieren und in ihrer Vernetzung beschreiben.	Lithosphäre, Reliefsphäre, Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre, Pedosphäre, Anthroposphäre, Vernetzung	2.2. (2) systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern (Analysekompetenz).
	2	Willkommen im Anthropozän Raumbeispiel: Neulandgewinnung in Tokio	14 17	3.4.2. (2) das Anthropozän-Konzept darstellen.	Anthropozän	2.5. (5) geographische Informationen zur Verdeutlichung von Strukturen und Prozessen als Wirkungsgefüge darstellen (Methodenkompetenz).
	4	Globale Herausforderungen und Nachhaltigkeit Raumbeispiel: Mit Nachhaltigkeit globalen Herausforderungen begegnen am Beispiel Nigeria	18 21	3.4.2.1. (1) Globale Herausforderungen“ charakterisieren.  3.4.2.1. (2) die Leitidee „Nachhaltige Entwicklung“ erläutern.	Globale Herausforderungen, Nachhaltige Entwicklung, Problemlösungsorientierung, Zukunftsorientierung, nachhaltige Entwicklungsziele / Sustainable Development Goals	2.1. (3) geographische Sachverhalte in das Mensch-Umwelt-System einordnen. (Orientierungskompetenz)
	8	Schulcurriculum <sup>1</sup> : <input type="checkbox"/> mündl. Abitur: Versiegelung in Deutschland <input type="checkbox"/> Anwenden: Ressourcenverknappung <input type="checkbox"/> Ergänzen: Modelle auswerten	24 25 123	[Redacted Content]		

<sup>1</sup>: Schulcurriculum: 1/4 der Jahresunterrichtszeit ist für das Schulcurriculum reserviert: Bei zwei Wochenstunden im Halbjahr stehen 9 Unterrichtsstunden für das Schulcurriculum zur Verfügung



		h	$\Sigma h$	Stundenthema	Buch -	inhaltsbezogene Kompetenzen	Basisbegriffe	prozessbezogene Kompetenzen
K u r s s t u f e 1	<b>Globale Herausforderung: Klimawandel</b>							
	6	14	Advance Organizer: Klimawandel im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Vermeidung Spuren des Klimawandels Ursachen des Klimawandels Klimaforschung	28 30 34 38	3.4.2.2. (1) Ursachen und Dimensionen des Klimawandels auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse erläutern.	Treibhausgas, Treibhauseffekt, globale Durchschnittstemperatur, Tipping Point / Kippschalter	2.2. (2) systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern (Analysekompetenz).	
	6	20	Klimaschutz und Klimapolitik Anpassung an den Klimawandel	42 46	3.4.2.2. (2) aktuelle Maßnahmen gegen und Anpassungsstrategien an den Klimawandel unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung bewerten.	Klimaziele, Klimaschutz, Reduktion der Treibhausgase, Kohlenstoffdioxid-Senke, Geo-Engineering, Anpassungsstrategie	2.3. (4) raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten (Urteilskompetenz).	
	6	26	Klimaneutralität Klimawandel in Baden-Württemberg	50 54	3.4.2.2. (3) klimaneutrale Lebens- und Arbeitsweisen auf der lokalen Ebene beschreiben und eigene Handlungsansätze dazu entwickeln.	Lokale Agenda 21, Klimaneutralität, ökologischer Fußabdruck	2.4. (2) eigene Handlungsmöglichkeiten gemäß nachhaltiger Lösungsansätze gestalten (Handlungskompetenz). 2.4. (3) auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen (Handlungskompetenz).	
			<u>Schulcurriculum<sup>1</sup>:</u> <input type="checkbox"/> Ergänzen: Natürliche Ursachen von Klimaveränderungen <input type="checkbox"/> Ergänzen: Klimaszenarien und Klimamodellierung <input type="checkbox"/> E- Module: Auswerten von Klimadiagrammen <input type="checkbox"/> mündl. Abitur: Klimawandel und Geo-Engineering <input type="checkbox"/> Üben: Klimawandel in Deutschland	37 40 38 60 61	<u>Schulcurriculum<sup>1</sup>:</u> <input type="checkbox"/> verstärkte Berücksichtigung der Leitperspektive BNE <input type="checkbox"/> Klimaschutzprojekte an der eigenen Schule			

<sup>1</sup>: Schulcurriculum: 1/4 der Jahresunterrichtszeit ist für das Schulcurriculum reserviert: Bei zwei Wochenstunden im Halbjahr stehen 9 Unterrichtsstunden für das Schulcurriculum zur Verfügung



K	U	r	s	s	t	u	f	e	2	h	$\Sigma h$	Stundenthema	Buch	inhaltsbezogene Kompetenzen	Basisbegriffe	prozessbezogene Kompetenzen
										-						
<b>Globale Herausforderung: Städte</b>																
										4	30	Advanced Organizer: Städte unter dem Einfluss gesellschaftlicher und naturräumlicher Veränderungen Im Sog der Städte Städte: groß, bedeutungsvoll und fragmentiert	64 66 70	3.4.2.3. (1) den urbanen Lebensraum mithilfe von räumlichen, funktionalen und sozialen Merkmalen charakterisieren.	Stadt, Lage, innere Differenzierung, Zentralität, städtisches Ökosystem, Versorgung, Entsorgung	2.2. (1) geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren (Analysekompetenz).
										6	36	Große Städte – große Probleme? – Untersucht am Beispiel Kapstadt Städte im Wandel	74 78	3.4.2.3. (2) ...Veränderungen von Städten in einer globalisierten Welt erläutern.	Bevölkerungswachstum, Migration, Metropolisierung Agglomeration, Tertiärisierung, Quartärisierung Sub- und Reurbanisierung, Shrinking City, Segregation, Gentrifizierung, Gated Community, Marginalisierung, Fragmentierung	2.2. (2) ...systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern (Analysekompetenz).
										4	40	Das fragile System Stadt – ein Zusammenspiel vieler Faktoren	82	3.4.2.3. (3) die Besonderheiten des Stadtklimas und die Vulnerabilität von städtischen Lebensräumen im Klimawandel darstellen.	Stadtklima städtische Wärmeinsel, Feinstaubbelastung, Lebensqualität Vulnerabilität	2.5. (6) geographische Sachverhalte zielgerecht kommunizieren (Methodenkompetenz).
										4	44	Von der Analyse zur nachhaltigen Stadtentwicklung	86	3.4.2.3. (4) ...ein Konzept der nachhaltigen Stadtentwicklung an einem Beispiel erörtern.	nachhaltige Stadtentwicklung Lokale Agenda 21 Green City Versorgung, Entsorgung	2.3. (3) kontroverse Standpunkte und Meinungen mehrperspektivisch darstellen (Urteilskompetenz).
												<b>Schulcurriculum<sup>1</sup>:</b> <input type="checkbox"/> E – Modul: Auswerten von Satellitenbildern <input type="checkbox"/> mündl. Abitur: Nutzungskonflikte in Singapur <input type="checkbox"/> Üben: Stadtentwicklung in Buenos Aires	82 92 93			

<sup>1</sup>: Schulcurriculum: 1/4 der Jahresunterrichtszeit ist für das Schulcurriculum reserviert: Bei zwei Wochenstunden im Halbjahr stehen 9 Unterrichtsstunden für das Schulcurriculum zur Verfügung



		h	$\Sigma h$	Stundenthema	Buch -	inhaltsbezogene Kompetenz	Basisbegriffe	prozessbezogene Kompetenz
K U R S S t u f e 2	<b>Disparitäre Entwicklungen</b>							
	4	48	Advance Organizer: Disparitäten charakterisieren die Welt und haben gravierende Folgen Disparitäre Entwicklung	96 98	3.4.2.4. (1) unterschiedliche Entwicklungsstände von Räumen analysieren.	Globalisierung, Disparität, Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes, Entwicklungsindikatoren, Human Development Index, Human Sustainable Development Index	2.5. (1) fragengeleitete Raumanalysen durchführen (Methodenkompetenz).	
	4	52	Ursachen und Folgen disparitärer Entwicklung Entwicklungszusammenarbeit für den Abbau weltweiter Disparitäten Entwicklungszusammenarbeit in der Praxis	102 106 110	3.4.2.4. (2) Ursachen und Folgen disparitärer Entwicklungen in der Einen Welt und daraus abgeleitete Entwicklungsstrategien erläutern.	endogene Ursache, exogene Ursache, Migration, Chancengerechtigkeit, Menschenrecht, Land Grabbing, Entwicklungsstrategien, nachhaltige Entwicklung, nachhaltige Entwicklungsziele, SDGs	2.3. (4) raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten (Urteilskompetenz).	
	4	56	Eigene Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit	114	3.4.2.4. (3) eigene Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit anhand eines Projekts überprüfen.	Teilhabe, Entwicklungszusammenarbeit, Fairer Handel	2.4. (3) auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen	
			Schulcurriculum <sup>1</sup> : <input type="checkbox"/> E - Modul: Arbeiten mit einem GIS <input type="checkbox"/> mündl. Abitur: Grünanlagen für iranische Frauen <input type="checkbox"/> Ergänzen: Analysespinne erstellen und auswerten <input type="checkbox"/> Üben: Erdölförderung in Ecuador	111 120 128 121				

<sup>1</sup>: Schulcurriculum: 1/4 der Jahresunterrichtszeit ist für das Schulcurriculum reserviert: Bei zwei Wochenstunden im Halbjahr stehen 9 Unterrichtsstunden für das Schulcurriculum zur Verfügung